

# Schweizerischer Geometerverein : Protokoll der XX. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. April 1934 in Luzern

Autor(en): **Dändliker**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und  
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et  
améliorations foncières**

Band (Jahr): **32 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

géomètre du registre foncier et au cours de la même année il reprenait le bureau de son patron, Mr. Marcel Décoppet qui venait de mourir. Il demandait en même temps son entrée à la Société suisse des Géomètres, section vaudoise. Malgré son origine, S. J. Grafas s'était créé rapidement une place en vue et ceci grâce à sa facilité d'adaptation, à son activité au sein des sociétés locales et à son travail énergique. La Ville d'Yverdon lui doit différents travaux, en particulier une passerelle sur la Thielle, et divers syndicats de la région l'avaient chargé de travaux d'améliorations foncières.

Hélas! la mort frappe sans distinction et notre collègue s'en va dans la force de l'âge au moment où il commençait à récolter les fruits de son labeur.

A ses trois jeunes enfants, à son épouse et à sa vieille mère si cruellement frappés par ce deuil subit nous exprimons toute notre sympathie.

---

## Schweizerischer Geometerverein.

### Protokoll

der XX. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. April 1934 in  
Luzern.

Statutengemäß übernimmt Zentralpräsident Bertschmann den Vorsitz und eröffnet die Sitzung um 14.15 Uhr.

Anwesend sind:

Vertretung des Zentralvorstandes: Bertschmann, Kübler, Dändliker.  
Sektion Aargau-Basel-Solothurn: Hablützel, Rahm  
» Bern Bangerter, Vogel  
» Freiburg Gendre  
» Genf Delessert  
» Graubünden Tröger  
» Ostschweiz Früh, Kundert  
» Tessin Keller  
» Waadt Nicod, Etter, Pouly  
» Wallis Carrupt  
» Waldstätte-Zug Widmer  
» Zürich-Schaffhausen Fisler, Meyer, Steinegger  
Gruppe der Beamten Moll  
» der Praktizierenden Schärer, Werffeli

1. *Konstituierung.* Es werden bestimmt: Als Protokollführer Zentralsekretär Dändliker, als Stimmzähler Kundert und Pouly, als Uebersetzer Etter.

2. *Protokoll.* Das Protokoll der XIX. ordentlichen Delegiertenversammlung in Zürich wird genehmigt.

3. *Jahresbericht 1933*, erschienen in März-Aprilnummer 1934, wird genehmigt.

4. *Jahresrechnung 1933 und Budget 1934* (erschieden in Märznummer 1934). Revisorenbericht wird verlesen, ihm zugestimmt und die Jahresrechnung genehmigt. Der Budgetposten für Erstellung eines

Sammelregisters für alle bisherigen Jahrgänge der Zeitschrift (1. Rate) von Fr. 500.—, für den Carrupt und Hablützel weitere Abklärung und Verschiebung auf eine nächste Delegiertenversammlung beantragen, wird gemäß Antrag des Zentralvorstandes belassen, mit der Ausdehnung des Registers auch auf die Vereinsbibliothek. Der Jahresbeitrag wird in der bisherigen Höhe von Fr. 20.— belassen.

5. *Bericht über den Stand der Hilfskräftefrage.* Zentralpräsident Bertschmann referiert über die vom Zentralvorstand getroffenen Vorkehrungen über Lehrzeit, Ausbildungsbestimmungen, Abschlußprüfung, Kursorte, Titelfrage (die noch zu regeln ist) und gibt ferner Kenntnis über die negative Erledigung der Eingabe der Vermessungstechniker betreffend Abänderung der Weisungen. Schärer und Carrupt empfehlen Zurückhaltung in der Ausbildung von Lehrlingen. Die Vorkehrungen des Zentralvorstandes betreffend Hilfskräftefrage werden genehmigt.

6. *Internationaler Geometerkongreß 1934 in London.* Das Programm darüber wird den Anwesenden ausgeteilt.

7. *Verschiedenes und Umfrage.* Die Uebernahme der zweitägigen Jahresversammlung 1935 ist noch festzulegen, eventuell kommt Basel in Frage.

Die Kartenkommission gedenkt eine Denkschrift über ihre Arbeiten herauszugeben.

Mit Bedauern nimmt die Delegiertenversammlung Kenntnis vom Rücktritt von Herrn Bundesrat Häberlin als Bundesrat und Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartements. Die Geometer verlieren in ihm einen zielbewußten Förderer der Schweiz. Grundbuchvermessung; voller Hoffnung begrüßen sie seinen Nachfolger, Herrn Bundesrat Baumann.

Einer Anregung von Nicod, die Korrespondenzen mit den welchen Sektionen in französischer Sprache zu führen, wird nicht Folge gegeben.

Eine Anfrage der Sektion Tessin, ob in andern Sektionen ein ähnliches Vorgehen wie durch den tessinischen Ingenieur- und Architektenverein betreffend Berufsschutz resp. Ausschaltung der Geometer von Bauarbeiten zu finden sei, wird verneint.

8. *Taxationswesen.* Schärer orientiert über den 10 %-Abbau. Rey-Bellet findet die Preisansätze allgemein für die Gebirgsgegenden als zu gering. Er beantragt im Hinblick darauf einen Abbau von nur 6 % und eine Revision des Tarifs für Grundbuchvermessung. Carrupt vermißt in der Zentraltaxationskommission Vertreter aus der Gebirgsgegend. Bertschmann empfiehlt Annahme des 10 %-Abbaues und Unterbreitung einer Tarifrevision an die Zentraltaxationskommission. Rey-Bellet zieht seinen Antrag zurück und die Delegiertenversammlung beantragt der Hauptversammlung Genehmigung des 10 %-Abbaues unter Einbeziehung folgender von Delessert vorgeschlagenen Resolution: Um der schwierigen finanziellen Lage des Landes Rechnung zu tragen, hat sich die Schweiz. Geometerschaft mit einer Reduktion von 10 % der Ansätze des Tarifs von 1927 einverstanden erklärt. Diese Reduktion hat provisorischen Charakter und soll rückgängig gemacht werden, sobald die Gehälter der Bundesbeamten erhöht werden.

Die Tarife über Vermarktung und Nachführung unterliegen nicht der Abstimmung durch die Delegiertenversammlung. Nach Anfragen und Aeüßerungen von Bangerter, Etter, Schärer und Vogel wird konstatiert, daß die Sektionen die Tarife noch eingehend besprechen können, daß eine weitere Sitzung der Taxationskommission notwendig sei und die Angelegenheit erst mit der Genehmigung der Tarife durch die Hauptversammlung gemäß § 17 der Statuten erledigt sei.

Eine Erweiterung der Taxationskommissionen kommt statutengemäß nicht in Frage, dagegen beantragt die Delegiertenversammlung der Hauptversammlung eine Ergänzung der Zentraltaxationskommission durch 2 Suppleanten.

Schluß der Sitzung 17 Uhr.

Der Protokollführer: *Dändliker*.

## Société suisse des Géomètres.

### Procès-verbal

de la XX<sup>e</sup> Assemblée ordinaire des délégués le 21 avril 1934 à Lucerne.

La séance est ouverte à 14 h 15, elle est conformément aux statuts présidée par le président central M<sup>r</sup> Bertschmann.

Sont présents: comme représentants du comité central: Bertschmann, Kübler, Dändliker;

de la section	Argovie-Bâle-Soleure:	Hablützel, Rahm
»	bernoise:	Bangerter, Vogel
»	fribourgeoise:	Gendre
»	genevoise:	Délessert
»	des Grisons:	Tröger
»	Suisse orientale :	Früh, Kundert
»	tessinoise:	Keller
»	vaudoise:	Nicod, Etter, Pouly
»	valaisanne:	Carrupt
»	Suisse centrale-Zoug	Widmer
»	Zurich-Schaffhouse:	Fisler, Meyer, Steinegger
du groupe des fonctionnaires:		Moll
»	praticiens:	Schärer, Werffeli

1<sup>o</sup> *Constitution de l'assemblée*. Le secrétaire central Dändliker est chargé du procès-verbal; Kundert et Pouly sont nommés scrutateurs et Etter est désigné comme traducteur.

2<sup>o</sup> *Procès-verbal*. Le protocole de la XIX<sup>e</sup> Assemblée ordinaire des délégués à Zurich est lu et adopté.

3<sup>o</sup> *Rapport annuel 1933*. Le rapport annuel publié dans les numéros de mars et avril du journal est admis.

4<sup>o</sup> *Comptes 1933 et budget 1934* (voir publication dans le numéro de mars 1934). Après lecture du rapport des vérificateurs, les comptes sont approuvés.

Une première somme de 500 francs prévue dans le budget 1934 pour l'établissement d'une table générale, comprenant la matière contenue dans le journal des géomètres dès sa fondation jusqu'à ce jour donne lieu à une discussion. Carrupt et Hablützel demandent de plus amples renseignements à ce sujet et le renvoi à une assemblée ultérieure; après délibération et décision d'établir également un catalogue de la bibliothèque, le budget est adopté. Il en est de même de la proposition de maintenir à fr. 20 la cotisation annuelle.

5<sup>o</sup> *Rapport sur la question du personnel auxiliaire*. Le président central Bertschmann rapporte sur les dispositions prises par le comité